

Lawsoniaimpfstoff bei Ferkel

Adrian Birrer HF 18/20

Einleitung

Auf manchen Betrieben wird neben dem Circoflex-Impfstoff auch der Lawsoniaimpfstoff gegen die Bakteriengattung Lawsonia eingesetzt. Der Einsatz von Lawsonia ist freiwillig, wird aber von gewissen Mästern gewünscht. Auf dem Schweinebetrieb in Romoos wurde bis anhin der Lawsoniaimpfstoff nicht eingesetzt.

Ich möchte bei meinem Versuch nun den Einsatz von Lawsonia testen und schauen ob es überhaupt rentiert und ein Mehrwert für den Betrieb rausschaut. Dabei wird eine Gruppe Ferkel geimpft und eine Gruppe Ferkel wird nicht geimpft

Ziele

- 1 Welche Gruppe hat die höheren Tageszunahmen
- 2 Welche Gruppe hat die bessere Futterverwertung
- 3 Bei welcher Gruppe ist der Durchfalldruck höher
- 4 Rentiert es für den Betrieb Lawsonia einzusetzen

Erhebungsparameter

- A Geburtsgewicht
- B Absetzgewicht
- C Gewicht beim Verlassen des Betriebes
- D Durchfalldruck
- E Futterverwertung

Versuchsplanung

80 Ferkel auf dem Betrieb von Ueli Birrer, Romoos

40 geimpfte Ferkel

40 nicht geimpfte Ferkel

Mit rund 10 Wochen, also ca. 25 Kilo verlassen die Ferkel den Betrieb

- Die 80 Ferkel werden von der gleichen Gruppe in zwei Gruppen getrennt
- Die Ferkel erhalten das gleiche Futter
- Die Ferkel kommen zum gleichen Zeitpunkt zur Welt und verlassen den Betrieb auch wieder zum gleichen Zeitpunkt
- Der Versuch wird im Herbst, Frühling und im Sommer durchgeführt
- Drei Versuche während drei verschiedenen Jahreszeiten

Zeitplan

10.10.2018
05.11.2018 (4 Wochen)
08.11.2018 (4.5 Wochen)
08.11.2018 – Ende Dezember 2018
Ende Dezember 2018 (ca. 10 Wochen)
Februar 2019
Juni 2019

Wägung bei der Geburt
Impfung und Wägung
Absetzen
Protokolieren von Durchfall und Futterverzehr
Wägung und Verlassen des Betriebes
Start des zweiten Versuchs
Start des dritten Versuchs



Adrian Birrer
birreradrian@hotmail.ch